

habens Zuo einer gelegnen Stund Zuo Tonon [Thonon] unnd Rippalie [Schloss Ripaille] anzukommen da Sy vermeinten dieselbigie örtter ynzuonemmen ... Aber da sy widerstandt Funden, sind Sy genöttiget worden wider abzuziehen." Doch habe dies die Genfer auf die Dauer nicht abschrecken können, hätten diese doch in der Folge Bonne im Faucigny überfallen. Dessen Einwohner aber seien "durch Jr Plundern unnd rauben gar verarmbt. Von dannen sindt Sy geruckt uff das Fryort Contamine [Priorat Contamines-sur-Arve] Jnn Jr Fürstlich Durchlaucht Lanndt Jedoch dem herrn Cardinal von Mondevye [es handelt sich hier um Vincent de Laure, Bischof von Mondovi und Prior von Contamines-sur-Arve] zuogehörig. Nachdem Sy dasselbs allerhand gottlosen unnd Kätzerischen muttwillen gebrucht die Kilchen unnd derselbigen Cleinot heilige gefess gottszienden alles entwycht geroubet das heilthumb mit grossem gespöt unnd verachtung entuneret unnd daby gegen den Priestern unnd geistlichen alle gruwliche Tyranny gebrucht, Habent Sy das Priorat verbrennt." Sicher würden sie, [Ammann und Rat], als Verteidiger der kath. Sache, sich über solche Greuelthaten ihre Gedanken machen.

Zur selben Zeit seien übrigens andere Rotten aus der Stadt Genf "uff den Pass Jnn der Clus [Fort-de-l'Ecluse]" geeilt, um diesen einzunehmen. Doch seien die Genfer erfolgreich zurückgeschlagen worden. Man könne sich bestimmt vorstellen, welche Konsequenzen der Verlust dieses Passes für den Herzog gehabt hätte.

Der Herzog habe ihn gebeten, ihnen "alls sine besten Elltisten unnd vertrautisten Frundt unnd Fundtsgnossen" durch einen eigenen Kurier von diesen Ereignissen Kenntnis zu geben.

1) d.h. von der Tagsatzung in Baden, vgl. EA V 1, 143 a (Schluss)

Original, mit Siegel - AH 8, 37-38

12

1590 Dezember 14., Lugano

A

SCHREIBEN DES LANDVOGTS VON LUGANO, [KASPAR MEYENBERG], AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

Ihr Schreiben habe er empfangen und "darus den fürtrag¹ uff letsten fünff Ortischen Tag [vom 5. November] durch Vogt [Jakob] Muheim Zu Alltorff beschechen sampt der vätterlichen warnung verstanden". Für ihre zu seinen

Gunsten gemachten Interventionen möchte er sich bestens bedanken, "will ouch uff sin Zytt den Vogt Muoheimen um die ussgossne worth wider mich berechtigen unndt mich in khurtzem der sachen halber vor U.G.E.W. [Ammann und Rat] verantworten gutter Zuversicht Undt hoffnung sie daran woll khomen werdent, achten auch mich In disem Ampt nit anders dan Ehrlich unndt woll gehalten habe ...

Dieweill dan ihn dem scharmütz entzischendt den Banditen Zwen verwundt bli-
ben, welche Jch nit wegen der wunden kheinen folteren lassen noch minder weyss,
wess selbige missghandelt haben, allein bin ich diser tagen bericht worden wie
dass einer dem [Camillo] Lampungiano² gedienet von dem Meylender gebüedt ver-
rufft, der ander hat dem Burgungino [?]³ gedienet, von welchem Jch nützit
weiss siner misshandlung halber." Er möchte sie, Ammann und Rat, nun
um Rat ersuchen, wie er mit den genannten Gefangenen verfahren
solle. Deren Haft würde ihm nämlich grosse Kosten verursachen.

- 1) Offenbar hatte der Tagsatzungsgesandte Uris, Jakob Muheim, ehemaliger Landvogt im Rheintal, Kaspar Meyenberg der Wahlbestechung (Trölen) bezichtigt. Vgl. EA V 1, 237 k sowie 237 zu k.
- 2) Es handelt sich wohl um einen Gefährten des 1591 in der Landvogtei Lugano getöteten Strassenräubers Camillo Lampugnano. Vgl. ebenda 1534, Art. 146.
- 3) Könnte es sich um Girolamo Bergamino handeln? Vgl. ebenda 1534, Art. 145.

Original, mit Siegel - AH 8, 39-40 - Blatt 40^r leer

[o.d.]¹

A

"VERZEICHNIS 14 MUET KERNEN BODENZINSES ZUO BETWYL"

Die nachfolgenden Zinsen müssten jährlich auf Martini entrichtet werden.

- Untervogt Kaspar Meyer von Bettwil 2 Mütt Kernen
Diese gebe Meyer von einem Hof, den er von Oswald Kottmann gekauft und der 10 Mannwerk Matten, 30 Jucharten Acker und ein Haus samt dazugehörendem Baumgarten umfasse, und folgende Belastungen aufweise:
"Stath hievor daruf Jnn fryhoff 2 Müt Kernen
dem Gottshuss Einsidlen gehorig 3 Viertel [Kernen]
der Speng [Spendant] Zuo Sarmistorff 2 1/2 Viertel [Kernen]
minder ein Jmj Jnn die [den Freien Aemtern gehörige] Vogtstür gen Bremgarten."
- Ulrich Wyss von Bettwil gebe 9 Viertel 1 Vierling Kernen
"ab sinem Huss unnd Baumgarten ein manswerch gros. Stost an Felix Kuonis Baumgarten, unnd an d'lantstras gen Schongen [Schongau] gaht."
- Hans Gretler von Niederschongau gebe 1 Vierling Kernen.
Dieser Zins liege "uf einer Jucharten acher, Ligt under Thoman Steyen